



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen aus dem Zuständigkeitsbereich vom Samstagvormittag:

Stadtgebiet Halle

Gefährliche Körperverletzung

Am Samstag ereignete sich gegen 11.50 Uhr in der Neustädter Passage eine tätliche Auseinandersetzung, an der insgesamt fünf Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren beteiligt waren. Diese verlagerte sich in den Bereich An der Magistrale. Bei diesen Tötlichkeiten soll auch ein Messer zum Einsatz gekommen sein. Alle Beteiligten konnten vor Ort durch die Polizei angetroffen werden. Ein 20-jähriger und ein 27-jähriger wiesen jeweils eine Stichverletzung im Unterschenkel auf. Ein 30-jähriger hatte infolge der Schlägerei eine Gesichtsverletzung. Alle Drei wurden in Krankenhäusern der Stadt ambulant behandelt. Die Einsatzkräfte fanden in Tatortnähe in einem Gebüsch ein Messer auf, welches als mögliches Tatmittel in Betracht kommt. Es wurde sichergestellt. Zwischen einzelnen Beteiligten soll es bereits im Vorfeld Auseinandersetzungen gegeben haben. Die Polizei hat Ermittlungen zu den jeweiligen Tatbeteiligungen und den Hintergründen aufgenommen.

Sexuelle Belästigung von Kindern

Am Samstag haben sich eine 10-jährige und eine 12-jährige in dem Park am Bruchsee in der Neustadt aufgehalten, als sie gegen 15.45 Uhr von einem derzeit Unbekannten angesprochen worden seien. Der Mann habe sich gegenüber den Mädchen entblößt und sei zudem handgreiflich geworden. Die beiden Geschädigten setzten sich zur Wehr und ergriffen die Flucht. Nach ersten Erkenntnissen blieben sie unverletzt. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen zu dem Täter auf. Er soll zwischen 20 und 30 Jahre alt sowie ca. 165 cm groß gewesen sein. Er habe ein europäisches Erscheinungsbild mit dunklen kurzen Haaren aufgewiesen. Zudem sei er mit einem schwarzen Jogginganzug bekleidet gewesen und habe einen schwarzen Rucksack mit weißen Streifen bei sich getragen. Wer Hinweise zu der Person geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Halle (Saale) unter der Telefonnummer 0345/2242000 zu melden.

Reifen von mehreren Autos zerstoehen

In der Nacht zum Sonntag hatten Einsatzkräfte des Ordnungsamtes der Stadt Halle (Saale) im Rahmen eines Einsatzes ihren Dienstwagen in der Zscherbener Straße abgestellt. Als sie gegen 23.45 Uhr zum Fahrzeug zurückkehrten, stellten sie zerstoehene Reifen auf der Fahrerseite fest. In den heutigen Morgenstunden wurde bekannt, dass an zwei weiteren Pkw, welche in der Schönebecker Straße abgeparkt waren, Reifen zerstoehen wurden. Diese gehören Privatpersonen. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Geldbörse geraubt

Am Sonntagfrüh wurde gegen 04.20 Uhr ein 34-jähriger in der Neustädter Passage von drei unbekannten Männern angegriffen. Während der Auseinandersetzung wurde ihm die Geldbörse mit ca. 800 € Bargeld und persönlichen Dokumenten entwendet. Der Mann und eine 30-jährige Frau, die ihm helfen wollte, erlitten leichte Verletzungen. Eine medizinische Behandlung machte sich nicht erforderlich. Der Geschädigte hielt sich zuvor in einer Spielothek auf, wo ihn die Täter möglicherweise beobachteten. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen.

Saalekreis

Pkw entwendet

Braunsbedra / OT Frankleben – Am Samstagvormittag zeigte der Besitzer eines grauen VW Golf Plus an, dass sein Auto in den Tagen zuvor entwendet worden sei. Er habe das Fahrzeug letztmalig am Nachmittag des 25.02.2026 gesehen. Der Wagen war in der Weißenfelser Straße abgestellt. Der Wert des Autos dürfte im unteren 4-stelligen Bereich liegen. Das Auto wurde bundesweit zur Fahndung ausgeschrieben. Die Ermittlungen dauern an.

Verkehrsunfall mit Verletzten

Merseburg / OT Beuna – Am Samstag kam es gegen 19.00 Uhr im Kreuzungsbereich Puppensiedlung und Landesstraße 178 zu einer Kollision zwischen zwei Pkw. Ein Fahrzeug befuhr die Puppensiedlung und wollte in Richtung Beuna weiterfahren.

Dabei erfasste er einen auf der Landesstraße fahrenden Pkw im Heckbereich. Dieser kam er ins Schleudern und landete im Straßengraben. Dessen beide Insassinnen (30 und 37 Jahre alt) wurden leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte sie zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Der Pkw der beiden Verletzten wurde durch einen Abschleppdienst geborgen.

Vorsicht Trickdiebstahl!

Bad Dürrenberg – Am Samstag klingelten gegen 18.00 Uhr zwei derzeit unbekannte Männer in einem Mehrfamilienhaus in der Ortslage bei einer 85-jährigen. Sie gaben sich als Spendensammler der „Malteser“ aus und überzeugten die Frau, sie in die Wohnung einzulassen. Dort wurde die Frau von den Männern abwechselnd in ein längeres Gespräch verwickelt und abgelenkt. Währenddessen nutzte der jeweils andere Täter die Gelegenheit und entwendete insgesamt 360,- € Bargeld sowie die Geldbörse mit diversen Dokumenten aus der Wohnung. Die Kripo hat die Ermittlungen zu den Tätern aufgenommen.

Die Polizei warnt!

Bestellen Sie Unbekannte besser zu einem späteren Zeitpunkt wieder und ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu. Öffnen Sie Unbekannten nur bei vorgelegtem Sperrriegel. Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung, wenn Sie allein sind. Verlangen Sie von Spendensammlern grundsätzlich ein Ausweisdokument und prüfen Sie dieses sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Institution an!

Burgenlandkreis

Vollsperrung der A9 nach Verkehrsunfall

BAB 9 / Lützen – Am Samstagmorgen ereignete sich gegen 07.45 Uhr auf der Richtungsfahrbahn Berlin ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Nach bisherigen Erkenntnissen war auf Höhe des Parkplatzes Pörstental ein Kleintransporter auf dem mittleren Fahrstreifen unterwegs, als er aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts auf den daneben befindlichen Fahrstreifen abkam. Dort fuhr auf gleicher Höhe ein Pkw mit einem Autoanhänger, auf welchen zwei weitere Pkw geladen waren. Der Kleintransporter kollidierte seitlich mit dem Anhänger. Beide Fahrzeuge kamen ins Schleudern. Der Anhänger riss in der Folge vom Pkw ab und drehte sich über alle Fahrstreifen. Ein auf dem Anhänger geladener Pkw löste sich und landete auf der Mittelleitplanke. Der 35-jährige Fahrer des Kleintransporters wurde leicht verletzt in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Pkw blieb unverletzt. Alle Fahrzeuge wurden durch Abschleppdienste geborgen. Wegen ausgelaufener Betriebsstoffe musste auch die Ölwehr zum Einsatz kommen. Die Fahrtrichtung Berlin war für den Zeitraum

der Bergungsmaßnahmen blockiert. Der Verkehr wurde zunächst über den Parkplatz abgeleitet. Gegen 12.00 Uhr wurde der linke Fahrstreifen der Richtungsfahrbahn wieder geöffnet und der Verkehr über diesen an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Bis in die Nachmittagsstunden kam es zu entsprechenden Behinderungen und Stauerscheinungen.

Hinweis: Das anhängige Bild der Polizei kann für die Presseberichterstattung genutzt werden.

Auseinandersetzung im Neustadt-Park

Weißenfels – Am Samstag führten gegen 15.45 Uhr vier Personen eine lautstarke verbale Auseinandersetzung im Neustadt-Park. Dabei bedrohten sich die Beteiligten mit Worten und mit Gegenständen. Verletzt wurde niemand. Schließlich verlagerten sich die Streitigkeiten in die Schlachthofstraße. Dort wurde warf ein 23-jähriger Beteiligter einen Blumentopf an den Kopf eines 35-jährigen. Dieser erlitt eine Platzwunde. Die eintreffenden Polizeikräfte trennten die Parteien und schlichteten die Situation. Der Rettungsdienst behandelte vor Ort die Verletzung des 35-jährigen. Ermittlungen zu den Hintergründen und den genauen Tatbeteiligungen wurden eingeleitet.

Einsatz wegen verbrannten Essens

Zeitz – Anwohner meldeten in der Nacht zum Sonntag, dass in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der August-Bebel-Straße gegen 0:20 Uhr ein Rauchmelder ausgelöst hatte. Grund war eine starke Rauchentwicklung durch angebranntes Essen in der betreffenden Wohnung. Ein offenes Feuer hatte sich noch nicht entwickelt. Der 31-jährige Mieter schlief zu diesem Zeitpunkt in der Wohnung. Er wurde durch die Einsatzkräfte geweckt und aus den Räumlichkeiten gebracht. Auch weitere Mieter des Hauses wurden vorsorglich evakuiert. Die Kräfte der Feuerwehr belüfteten schließlich das komplette Haus. Danach waren alle Wohnungen weiter bewohnbar. Der 31-jährige hatte Rauchgas eingeatmet. Der Rettungsdienst brachte ihn zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Entsprechende polizeiliche Ermittlungen wurden eingeleitet.

Mansfeld-Südharz

Kollision zwischen Fahrradfahrer und Motorradfahrer

Lutherstadt Eisleben – Am Samstag waren ein Motorradfahrer und ein Radfahrer kurz nach 12.00 Uhr auf der Karl-Fischer-Straße in Richtung Lindenallee unterwegs. Als das Motorrad zum Überholen ansetzte, wollte der Fahrradfahrer nach links in die Steinkopfstraße abbiegen. Dadurch kam es zum Zusammenstoß und beide Fahrer stürzten. Sie erlitten keine schwerwiegenden Verletzungen. An den beiden Zweirädern entstand Sachschaden.

Mehrere Brände

Sangerhausen – Am Samstagabend brannte gegen 22.20 Uhr in der Hüttenstraße abgelagerter Sperrmüll. Kurze Zeit später brannte gegen 22.35 Uhr in der John-Schehr-Straße ein weiterer Sperrmüllhaufen. Schließlich wurde gegen 22.48 Uhr der Brand eines Müllbehälters aus Stein in der Wilhelm-Koenen-Straße gemeldet. Die Kräfte der Feuerwehr löschten die Brände komplett ab. Bis auf den abgelagerten Müll sind keine Schäden entstanden. Verletzte sind nicht zu beklagen. Die Polizei prüft die Zusammenhänge zwischen den Geschehnissen.



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de